

## Anlage 2.1

zum

Finanzierungsvertrag zur Erstellung der Planung (HOAI-Lph. 1 - 4) für die Infrastrukturmaßnahme „**Barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Crailsheim**“

### Aufgabenstellung

**Erstellung der Leistungsphasen 1 – 4 nach HOAI für die Maßnahmen im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Verkehrsstation Crailsheim („Infrastrukturmaßnahme“):**

#### I. Maßnahmen nach § 3

##### **1. Bahnsteigmaßnahmen:**

- a) Neubau des Bahnsteiges Gleis 1 auf einer Länge von 280 m und einer Höhe von 55 cm über SO
- b) Neubau des Bahnsteiges Gleis 2 auf einer Länge von 280 m und einer Höhe von 76 cm über SO
- c) Neubau des Bahnsteiges Gleise 3/4 auf einer Länge von 280 m und einer Höhe von 76 cm über SO **oder** Austausch des Bahnsteigbelags an Bahnsteig Gleise 3/4 inkl. Einbau eines taktilen Blindenleitsystems
- d) Neubau (Erweiterung) Bahnsteigdach/Wetterschutzanlagen
- e) Neubau der Zugangsanlagen (Treppen aus der Unterführung), der Umfang ist im Rahmen der Vorplanung zu überprüfen
- f) Erneuerung bzw. Anpassung der Bahnsteigausstattung (Bahnsteigmobiliar, Beschilderung)
- g) Erneuerung der Beleuchtungsanlagen
- h) Rückbau nicht mehr benötigter Bahnsteigbereiche

##### **2. Herstellung der Barrierefreiheit:**

- a) Barrierefreier Ausbau mit einer überdachten Rampe zu den Bahnsteigen Gleis 1 und 2 und einem Aufzug zum Mittelbahnsteig Gleis 3/4 **oder** alternativ mit zwei Aufzügen an die bestehende Personenunterführung
- b) Maßnahmen zur weitreichenden Barrierefreiheit (Blindenleitsystem, Handläufe und Stufenmarkierungen)

##### **3. Gestalterische Aufwertung der gesamten Personenunterführung in 86m Länge:**

- a) Im Zuge der gestalterischen Aufwertung erfolgt kein konstruktiver Eingriff in die bestehende Bausubstanz.

## **II. Umfang der Maßnahmen**

Insbesondere bei den Maßnahmen 1c und den Maßnahmen nach 2a muss im Rahmen der Vorplanung geprüft werden, welchen Alternativen jeweils der Vorzug einzuräumen ist. Im Fokus dabei Fragen zur Gestaltung und Funktion sowie zur Wirtschaftlichkeit. Die Vorzugslösung hierbei wäre die Errichtung eines Aufzugs zum Mittelbahnsteig Gleis 3/4 und einer überdachten Rampe zu den Bahnsteigen Gleis 1 und 2.

## **III. Bewertung und Vorstellung der Planungsergebnisse:**

- 1) Abstimmung der laufenden Planung zwischen DB Station&Service und der Kommune in zwei bis drei Planungsbesprechungen im Rahmen der Vorplanung.
- 2) Bewertung der Vor- und Nachteile etwaiger Varianten, auch in Bezug auf die
- 3) erforderlichen Investitionen, die Bauverfahren, den Kundennutzen sowie die Kosten der Bertreibung der Verkehrsanlagen.
- 4) Dokumentation der Planungsergebnisse in einem Vorentwurfsheft.
- 5) Vorstellung der Planungsergebnisse in den Gremien (Gemeinderat).